



Hochschule  
Albstadt-Sigmaringen  
Albstadt-Sigmaringen University

# Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung  
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen  
für Masterstudiengänge  
(ausgenommen weiterbildende Masterstudiengänge)

Besonderer Teil  
für den Studiengang  
Wirtschaftsingenieurwesen -  
Produktionsmanagement

## **Besonderer Teil**

### **1. Abschnitt Allgemeine Regelungen**

#### **§ 31 Abkürzungen, Bezeichnungen**

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester  
SWS = Semesterwochenstunden  
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul  
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)  
PM = Pflichtmodul  
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten :

V = Vorlesung  
S = Seminar  
Ü = Übung  
P = Praktikum  
Pj = Projekt  
E = Exkursion  
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)  
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)  
R = Referat  
Ha = Hausarbeit  
La = Laborarbeit  
Pr = Praktische Arbeit  
Ma = Master-Thesis  
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

## **Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind**

### **Beispiel 1:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **eine** Modulteilprüfung.

Formulierung:

**(La + R) (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

### **Beispiel 2:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **zwei** Modulteilprüfungen.

Formulierung:

**La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

## **2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge**

### **hier: § 36a Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Produktionsmanagement**

#### **zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule**

Im zweiten Semester sind Wahlpflichtmodule gemäß Studien- und Prüfungsplan im Umfang von 20 ECTS zu belegen. Die zur Auswahl stehenden Lehrveranstaltungen werden im Lehrverteilungsplan bekannt gegeben. Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. Die Anmeldung ist bindend.

#### **zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang**

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt mindestens 48 Semesterwochenstunden in neun Modulen (einschließlich der Master-Thesis), siehe Studien- und Prüfungsplan.

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich (einschließlich der Master-Thesis) beträgt **90 ECTS-Punkte**.

#### **zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen**

Lehrveranstaltungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesen Fällen können die Prüfungen auch in englischer Sprache durchgeführt werden. Der Prüfer gibt zu Beginn des Semesters die Lehr- und Prüfungssprache bekannt.

#### **zu § 11 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

In verschiedenen Lehrveranstaltungen ist das erfolgreiche Absolvieren von bestimmten Modulteilprüfungen als Zulassung zur Teilnahme an anderen Modulteilprüfungen in dieser Veranstaltung notwendig (Prüfungsvorleistungen). Diese Prüfungsvorleistungen können benotete oder unbenotete Teilprüfungen sein. Der Studien- und Prüfungsplan gibt an, auf welche Teilprüfungen innerhalb eines Moduls sich diese Prüfungsvorleistungen beziehen.

#### **zu § 12 Abs. 1 Prüfungsarten**

Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart ist im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.

#### **zu § 21 Master-Thesis**

Die Master-Thesis besteht aus der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.

#### **Abs. 5**

Die Bearbeitungszeit der Master-Thesis beträgt sechs Monate. Soweit Gründe vorliegen, die von dem Studierenden nicht zu vertreten sind, kann die Bearbeitungszeit um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Entscheidung darüber trifft der erste Prüfer.

#### **zu § 22 Verteidigung der Master-Thesis**

Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Produktionsmanagement findet keine Verteidigung der Master-Thesis statt.

**zu § 23 Mündliche Masterprüfung**

Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Produktionsmanagement findet keine mündliche Masterprüfung statt.

**zu § 26 Abs. 1 Mastergrad und Urkunde**

Es wird der Abschlussgrad Master of Science (abgekürzt: M.Sc.) vergeben. Dem Titel kann die Bezeichnung „Wirtschaftsingenieurwesen“ ( deutsche Form ) bzw. „Business Administration and Engineering“ (englische Form) hinzugefügt werden.

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen - Produktionsmanagement

Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc.							Prüfungsplan Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc.				
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester			Modulprüfung / Modulteilprüfung			
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	Sem.	ECTS- Punkte (gemäß Modul- beschreibung)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>Natur- u. ingenieurwissenschaftliche Fächer</b>											
<b>51000</b>	<b>Moderne Technologien</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>	<b>(K60 + La) (5)</b>	
51010	Technologische Entwicklungen		V		2			1	2,5		
51020	Technologien - Praktikum		P		2			1	2,5		
<b>51500</b>	<b>Moderne Produktionsverfahren</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>	<b>K90 (5)</b>	
51510	Ingenieurwerkstoffe und Formgebung		V		2			1	2,5		
51520	Produktionssystematik / Fertigungssimulation		V + Ü		2			1	2,5		
	<b>SUMME:</b>				8				10		
<b>Wirtschafts, rechts- u. sozialwissenschaftliche Fächer</b>											
<b>52000</b>	<b>Markt und Kommunikation</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>	<b>K90 (5)</b>	
52010	Marketing-Mix-Management		V+Ü		2			1	2,5		
52020	International Business Communication		V		2			1	2,5		
<b>52500</b>	<b>Produktion und Märkte</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>	<b>M15 (5)</b>	
52510	Global Economy - Internationale Produktionsstrategien		V + Ü		2			1	2,5		
52520	Finanzierung, Planung und Produktionscontrolling		V		2			1	2,5		
	<b>SUMME:</b>				8				10		

# Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen - Produktionsmanagement

Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc.						Prüfungsplan Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester			Modulprüfung / Modulteilprüfung				
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	Sem.	ECTS-Punkte (gemäß Modulbeschreibung)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art	
<b>Integrationsfächer</b>												
<b>53000</b>	<b>Betriebliche Informationssysteme</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>	<b>K90 (5)</b>	La <sup>1</sup>	
53010	Management von IT-Systemen		V + Ü		2			1	2,5			
53020	ERP-Systeme		V + P		2			1	2,5			
<b>53500</b>	<b>Integratives Management</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>					<b>5</b>	<b>M15 (5)</b>		
53510	e-Business		S		2			1	2,5			
53520	Innovations- u. Technologiemanagement		V		2			1	2,5			
<b>SUMME:</b>					8				10			
<b>Projektfächer</b>												
<b>54000</b>	<b>Angewandte Forschung</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>					<b>10</b>			
54010	Forschungsprojekt - Technik		Pj			4			5	M15 (5)		
54020	Forschungsprojekt - Wirtschaft		Pj			4			5	M15 (5)		
<b>SUMME:</b>						8			10			
<b>Wahlfächer</b>												
<b>54500</b>	<b>Fächer Wahlpflichtbereich</b>	<b>WPM</b>		<b>16</b>					<b>20</b>			
	gem. Lehrverteilungsplan bzw. Angebot der Partnerhochschulen entsprechend Studienschwerpunkt		X			16		2	20	X (20)		
<b>SUMME:</b>						16			20			
<b>Thesis</b>												
<b>61000</b>	<b>Master-Thesis</b>	<b>PM</b>							<b>30</b>			
61010	Master-Thesis		Ma					3	30	Ma (30)		
<b>SUMME:</b>									30			
<b>GESAMTSUMME SWS:</b>				<b>48</b>	24	24	0					
<b>GESAMTSUMME ECTS:</b>					30	30	30		<b>90</b>			

<sup>1</sup> Die Prüfungsleistung ist innerhalb des Semesters zu erbringen und Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung.

## **C. Schlussbestimmungen**

### **§ 39 Inkrafttreten**

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für die Studienanfänger im ersten Fachsemester des Sommersemesters 2012.

Sigmaringen, den 29.02.2012



Prof. Dr. Rexer  
Rektor